

So warm wie lange nicht

Der Mai war ein Sonnen-Monat

Paderborn (VV). Solch ein warmes und trockenes Frühjahr hat es in Paderborn seit Jahrzehnten nicht gegeben. Zu diesem Schluss kommt Hobbymeteorologe Walter Rentel in einem Rückblick.

Seine Analyse bezieht er auf Auswertungen privater Wetterstationen in Dahl und Elsen, die er seit 1951 führt. Noch nie hat er so warme Temperaturen zu Beginn des Jahres gemessen.

Die Durchschnittswerte lagen zwischen März und Mai in Dahl mit 10,9 Grad (Vorjahr 8,1) und in Elsen mit 11,6 (9,3) Grad mit 2,7 beziehungsweise 3,4 Grad über dem langjährigen Mittel von 8,2 Grad. Die Niederschläge lagen in Dahl mit 83,9 Litern (183,2) pro Quadratmeter, in Elsen mit 78,8 (158,7) Litern unter dem langjährigen Mittel von 215,3 Litern.

Die Sonne erfüllte ihr Soll (446,2 Stunden) mit 686,6 Stunden (154 Prozent) erheblich. Auch das waren die meisten Sonnenstunden in einem Frühling seit 1951 im Paderborner Land. Es gab aber auch noch 15 Frosttage (12), aber auch schon neun (Vorjahr einer) Sommertage mit mehr als 25 Grad.

Der März lag mit 5,3 (Vorjahr 4,6) Grad in Dahl und Elsen mit

5,7 (5,8) Grad über dem Mittel von 4,3 Grad. Die Niederschläge waren allerdings mit 10,8 (80,6) Litern in Dahl, in Elsen mit 4,3 (59,5) Litern äußerst gering. Der Durchschnitt beträgt 70,5 Liter. Die Sonne schien mit 168,3 (132,4) Stunden deutlich mehr als der langfristige Durchschnitt mit 103 Stunden (163,4 Prozent).

Der April war mit 12,5 (9,5) Grad in Dahl und 13,4 (10,7) Grad in Elsen wärmer als das langjährige Mittel von 7,9 Grad. Die Niederschläge lagen mit 32,1 (18,4) Litern in Dahl und 42,6 (14,6) Litern in Elsen sehr deutlich unter dem Mittel von 66,6 Litern. Die Sonne schien mit 234,3 (242) Stunden (158,4 Prozent) mehr als prächtig über dem Soll von 147,6 Stunden. Auch 2010 gab es schon kein typisches Aprilwetter.

Der Mai lag mit 14,7 (10,2) Grad in Dahl und 15,8 (11,5) Grad in Elsen erheblich über dem langjährigen Mittel von 12,2 Grad. Die Niederschläge waren mengenmäßig ziemlich gleich. In Dahl 28,5 (84,2) Liter und in Elsen 31,9 (84,2) Liter und lagen damit erheblich unter dem langjährigen Mittel von 78,2 Litern.

Die Sonne schien dazu 284,0 (174,5) Stunden, das sind 145,5 Prozent des langjährigen Mittels (195,2). Der Mai wieder – anders als im vorigen Jahr – ein Wonnemonat.

686,6 Sonnenstunden in drei Frühlings-Monaten gemessen.